



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

**St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum**

04.01.2025 – 12.01.2025

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

5. Januar 2025

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidiko Zavrakidis

» Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. «

Bibelwort: Johannes 1,1-18

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben ...

Was hat es auf sich mit der Macht, Kinder Gottes zu werden? Die Begriffe bringe ich so nicht zusammen: Macht und Kindsein. Ich glaube, die Übersetzung ist für den heutigen Sprachgebrauch des Wortes „Macht“ unglücklich. Andere Übersetzungen bieten sich an: Möglichkeit oder Fähigkeit. Doch das ist mir zu schwach. Ich möchte gerne übersetzen: Die Stärke, Kind Gottes zu sein. Ist das nicht Wortklauberei?

Ich finde nicht. Weil ich eine innere Stärke brauche, Kind Gottes zu werden. Denn Kind Gottes zu sein, bedeutet die Einsicht, nichts aus eigener Kraft zu vermögen, sondern allein aus Gott zu leben und zu wirken. „Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade“, schreibt Johannes wenige Verse später. Gnade ist das Zauberwort. Ich lebe allein aus Gottes Gnade und weil ich so lebe, bin ich Kind Gottes. Das hat ganz praktische Auswirkungen: Ich werde demütiger und selbst gnädiger, mir selbst und meinen Mitmenschen gegenüber. Ein guter Start ins neue Jahr.

Michael Tillmann

Rund zehn Tage nach Weihnachten hören wir im Gottesdienst erneut den Beginn des Johannesevangeliums, die Botschaft vom Wort Gottes, das Mensch wird, hineinbuchstabiert in unser Leben. Das ist gut so. Denn die Botschaft kann im Alltag schnell vergessen werden. Noch besser ist es, wenn die Botschaft die Kirche verlässt und hinausgetragen wird in die Welt. Unübersehbar, unüberhörbar. Damit alle erfahren, welch großes Geschenk den Menschen gemacht wurde und wird.



Vielleicht haben Sie es bereits bemerkt. Für die Darstellung der verschiedenen Szenen, die uns im Advent und in der Weihnachtszeit begleiten, haben die Krippenfiguren in Wessum neue Kleidung erhalten. Ein Dankeschön an das gesamte Team und an die Schneiderin.



Auch in Wüllen wurde die Krippe wieder durch ehrenamtliche Helfer aufgebaut und liebevoll mit den Figuren geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer.

Wir sagen Danke!

An alle Personen die dazu beigetragen haben, dass die Advents- und Weihnachtszeit zu einem erfüllten, harmonischen Zuspruch unseres Glaubens in Gemeinschaft wurde.



Sternsingeraktion

Zum Abschluss der Sternsingeraktion feiern wir in der St.-Martinus-Kirche am Sonntag, 5. Januar um 9:30 Uhr und in der St.-Andreas-Kirche um 11:00 Uhr die heilige Messe mit allen Sternsinger-Gruppen.



Stefanie Kolb

In vielen Gemeinden gibt es die Sternsinger. Kinder und Jugendliche, die von Haus zu Haus gehen, den Segen Gottes bringen und um eine Spende für Kinder in Not bitten. Häufig kommen die Sternsinger zu dritt und sie sind gekleidet wie orientalische Könige. Damit erinnern sie an die Heiligen Drei Könige, von denen die Bibel erzählt. .

Wobei: Im Matthäusevangelium (Kapitel 2, Verse 1 bis 12) steht überhaupt nichts von Königen, sondern von Weisen. Das waren Sternkundige, die einem Stern gefolgt waren, den sie am Himmel gesehen hatten, und der sie zum Stall führte, in dem Jesus geboren worden war. Die drei Weisen gingen zum neugeborenen Jesuskind und erkannten in ihm den König der Welt. Deshalb knieten sie vor ihm nieder und übergaben ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Weil sie drei Geschenke übergaben und diese Geschenke sehr wertvoll waren, wurden aus den Weisen die Heiligen Drei Könige. Die drei Könige sollen auch unterschiedlich alt gewesen und aus unterschiedlichen Ländern gekommen sein – als Zeichen dafür, dass alle Menschen auf der ganzen Welt in Jesus den Sohn Gottes erkannt haben



Einladung zum Neujahrsempfang 2025 Gemeinsam ins neue Jahr!

Liebe Wüllener und Wessumer,
liebe Ehrenamtliche,
starten Sie mit uns in das neue Jahr!

Wir laden Sie ALLE herzlich zu unserem Neujahrsempfang am 12.01.2025 um 11:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus, an der Schulstraße 43 in Wessum ein. Vorher feiern wir um 9:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche in Wessum einen feierlichen Dankgottesdienst.

Dieser Tag ist nicht nur eine Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und das neue Jahr zu begrüßen, sondern auch um uns gegenseitig, aber auch die Gemeinschaft zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich durch ihr Engagement in Wüllen und Wessum einbringen. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist das Herzstück unserer Gemeinde. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes ist unsere Gemeinschaft so lebendig und vielfältig. Bei einem kleinen Imbiss haben wir die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit Ihnen! Mit herzlichen Grüßen, Ihr Pfarreirat

Weihnachtsbaumaktion in Wessum und Wüllen

Die Mitglieder der Kolpingfamilien in Wessum und Wüllen sammeln am Samstag, 11.01.2025 euren ausgedienten Weihnachtsbaum ein. Die Bäume bitte gut sichtbar und entshmückt bis 10:00 Uhr (in Wessum) und bis 12:00 Uhr (in Wüllen) an die Straße legen. Der Sammelerlös ist in Wessum für die Jugendarbeit und die Ferienspiele der Kolpingsfamilie bestimmt. Die Spenden in Wüllen werden von der

Kolpingsfamilie einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Die Bäume werden in Wessum und Wüllen im gesamten Ort eingesammelt. In Wessum auch in der Bauernschaft Averagesch.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der kfd

Die kfd Wessum lädt alle Mitglieder zur ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonntag, 19. Januar ein. Es wird mit einem Dankgottesdienst um 9:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche begonnen.

Anschließend findet die Jahreshauptversammlung im DGH statt. Um Anmeldung bis zum 12. Januar bei Elisabeth Kemper, Tel. 43202 oder bei Marion Bründermann, Tel. 4297248 (AB) wird gebeten.

Kollekte für Afrika-Mission am 11. und 12. Januar 2025

Die Kollekte am Afrikatag ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Ursprünglich zur Bekämpfung der Sklaverei eingeführt, fördert die Kollekte heute die qualifizierte Ausbildung von Frauen und Männern vor Ort, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.

Mit dem Afrikatag setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit Frauen und Männern, die in die Gesellschaft hineinwirken. Sie leisten Sozialarbeit, Gesundheitsfürsorge, Bildung und Seelsorge. Voraussetzung dafür ist eine gute Ausbildung.

Doch wer selbst das Leben der Armen teilt, wie vor allem viele einheimische Schwesterngemeinschaften, hat kaum die Mittel den eigenen Nachwuchs gut auszubilden. Mit Ihrer Kollekte am 11. und 12. Januar unterstützen Sie die Arbeit des missio-Werkes zum Afrika Tag.

Der **Haushaltsplan 2024/2025 „Tageseinrichtungen für Kinder“** der Zentralrendantur Ahaus-Vreden liegt vom 03. – 17. Januar 2025 im Pfarrbüro in Wüllen zur Einsicht aus.

Kollekten: Am Samstag, 04.01.2025 wird die Kollekte für unsere Gemeinde gehalten. In den Abschlussgottesdiensten der Sternsinger am Sonntag, 05.01.2025, ist die Kollekte für das Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland bestimmt. Am „Afrika-Sonntag“, dem 11. und 12.01.2025 für das Hilfswerk Missio e.V.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!	
---	--

Das Pfarrbüro in Wüllen bleibt am Donnerstag, 9. Januar, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.	
--	--

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de	
--	--

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b	Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13
---	--

Tel. 02561 865298 / Fax 987029	Tel. 02561 971706
--------------------------------	-------------------

Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten:
------------------------	------------------------

Montag 9:00 - 12:00 Uhr	Montag geschlossen
-------------------------	--------------------

Dienstag geschlossen	Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr
----------------------	---------------------------

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr	Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
---------------------------	----------------------------

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr	Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr
------------------------------	-----------------------------

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr	Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
--------------------------	---------------------------

Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.	
---	--